

mJD II Bezirkspokal: Erste Niederlage im Spitzenspiel

Mittwoch, 27.03.2013: TuS Leipzig-Mockau - NHV Conc. Delitzsch II 26:22

Zum letzten Spiel der Hinrunde des Bezirkspokals mussten die Delitzscher gegen den Tabellen-ersten TuS Leipzig-Mockau antreten. Nach der Tabellenkonstellation zu urteilen, sollte es ein spannendes und kampfbetontes Spiel werden, denn beide Mannschaften waren bisher verlustpunktfrei durch die Pokalrunde gekommen und nur die bessere Tordifferenz ließ die Mockauer auf Platz 1 stehen. In der ersten Hälfte schenkten sich beide Mannschaften nichts und das Ergebnis war ausgeglichen. Mit einem Tor plus für Mockau ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel änderte sich die Konstellation. Die Nachwuchs- Concorden liefen plötzlich immer einem Rückstand hinterher, bedingt durch Unkonzentriertheit und nachlassender Einsatzbereitschaft im Mannschaftsverbund in der Abwehr. Der Gegner war ständig einen Schritt schneller, konnte sich zum Schluss mit vier Toren absetzen und gewann das Spiel letztendlich doch verdient. Das war ärgerlich und der Trainer hofft bis zum Rückspiel am 13.04.2013, dass seine Jungs dann den Schalter umlegen und mit mehr Einsatzwillen und Konzentration den Rückstand wettmachen können.

Loberhaie unterwegs: 7. Fanclubturnier in Aue

Montag, 25.03.2013: Wieder hatten die Freunde aus Aue zum sportlichen Wettstreit der Fanclubs geladen und acht Teams (Loberhaie/ Seniorennachwuchs Delitzsch, Behindertenauswahl des NHV Concordia, Sponsorenteam EHV Aue, Fanclub Victoria Aue, Berggeister Schwarzenberg, Fanclub Schlema, Fanclub Motor Eisenach, Fanclub Dessau) bevölkerten ab dem frühen Samstagmorgen die Erzgebirgshalle. Bei Eiseskälte trafen sich um sechs Uhr in Delitzsch die Mannschaften der Loberhaie/Seniorennachwuchs und die Behindertenmannschaft des NHV Concordia. Gut gelaunt ging es mit dem (schön beheizten) Bus durch das winterliche Sachsen ins Erzgebirge. In der Erzgebirgshalle angekommen, ging es gleich zur Eröffnung. Acht Fanvertretungen hatten sich eingefunden, um den Pokal als Turniersieger zu gewinnen. Concordias Jüngster, Oskar, nahm die Auslosung vor und bescherte dem Seniorennachwuchs ausschließlich Hammerlose (Sponsorenauswahl des EHV Aue, Fanclub Dessau und Fanclub Eisenach). Das ungute Gefühl nach der Auslosung sollte nicht mehr weichen, in allen drei Vorrundenspielen blieben die Loberhaie/Seniorennachwuchs deutlich unter ihren Möglichkeiten - alle drei Spiele gingen verloren. Unsere Behindertenauswahl machte es da schon besser, sie verloren zwar auch ihre Vorrundenspiele, wussten aber mit Disziplin und Einsatz zu überzeugen. Vor Beginn der Platzierungsspiele hatte unser Maskottchen Hano die Chance, gegen Bundesligakeeper Petterson zu zeigen, das es die Delitzscher doch können und es funktionierte! Im Anschluss daran kam es zur rein Delitzscher Begegnung im Spiel um Platz sieben. In einem spannenden Match stand es mit der Schlusssirene unentschieden, so da ein Siebenmeterwerfen die Entscheidung bringen musste. Hier hatte das Behindertenteam die besseren Nerven und erreichte so den siebenten Turnierplatz. Concordias Fanclub/Seniorennachwuchs haderte derweil mit sich selbst, stellt sich hier bereits die Trainerfrage? In den übrigen Spielen ging es heiß her und nach einem umkämpften Finale stand die Sponsorenauswahl des EHV Aue als Sieger des Turniers fest - Glückwunsch! Die Siegerehrung brachte für die Behindertenauswahl noch eine besondere Ehrung, sie wurde als fairstes Team des Turniers mit Medaillen geehrt. Gegen 17:30 Uhr ging ein tolles Turnier zu Ende und alle Delitzscher Teilnehmer bedanken sich noch einmal bei Jockel und seinem Team für dieses Highlight und wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen. Glück Auf!

Spielergebnisse vom Wochenende 23./24.03.2013

Männer, SL spielfrei

Männer, BL NHV - HSG Neudorf/Döbeln II 24:31

rauen, VL spielfrei

mJA, JBL HBA Leip./Del. - SG L./Preußen B. 27:19

mJB, KL HBL Miltitz 2011 - NHV 27:37
mJD I, KL SG Lok Wurzen - NHV 24:10
mJD II, Bezirkspokal TuS Leipzig-Mockau - NHV II 25:21
mJE, KL NHV - LSG Löbnitz 32:01
wJA, BL SV Lok Leipzig-Mitte - NHV 20:20
wJB I, HVS-Pokal NHV - SG Pirna/Heidenau 22:23
wJB II, BL SG Germania Zwenkau - NHV II ?
wJD, KL TuS Leipzig-Mockau - NHV 27:14
JBL Jugend-Bundesliga SL Sachsenliga VB Verbandsliga BL Bezirksliga KL Kreisliga

wJA Bezirksliga: Remis beim Verfolger

Samstag, 23.03.2013: Lok Leipzig-Mitte - NHV C. Delitzsch 20:20 (8:7) Zum letzten Auswärtsspiel der weiblichen A-Jugend ging es am Samstag zu Lok Leipzig-Mitte, dem unmittelbaren Verfolger unserer Mädchen. Von Anfang an war das Spiel sehr ausgeglichen und keine Mannschaft schenkte der anderen etwas. Durch zu viele Fehlwürfe unsererseits konnten sich die Leipzigerinnen immer wieder mit einem Tor absetzen, aber mehr ließen unsere Damen nicht zu. Beide Mannschaften standen sehr konzentriert in der Deckung, was man auch am Halbzeitstand von 8:7 gut erkennen kann. Die zweite Halbzeit begann genau wie die erste und keine Mannschaft konnte sich spielentscheidend absetzen. Doch in der 40. Minute zog Lok Mitte mit 3 Toren (14:11) davon, aber unsere Mädels kämpften und konnten wieder ausgleichen. Nun hatte unsere Mannschaft einen guten Lauf erwischt und zog ihrerseits mit 3 Toren davon (16:19). Aber auch das Ergebnis konnten unsere Damen nicht bis zum Schluss halten. Durch zu hektische Spielweise sahen sie sich in der letzten Minute durch zwei 2-Minuten-Strafen plötzlich auf 4 Spielerinnen reduziert. Aber die Leipzigerinnen konnten diesen Vorteil nicht nutzen, so dass mit dem Unentschieden am Ende dieses spannenden Spiels beide Mannschaften zufrieden sein können.

NHV: Reichstein; Farin (5), Klingner (2/1), Roll (2), Teppke (2), Zwicker, Lohse, Rudolph (2), Bonnick (7/1), Gründling

mJB Kreisliga: Vorzeitiger Meistertitel

Samstag, 23.03.2013: HBL Miltitz - NHV Conc. Delitzsch 27:37 (14:15)

Mit nur 9 Spielern reisten wir zum Tabellenletzten nach Leipzig. Trotz permanenter Überzahl gelang es uns in der ersten Halbzeit nicht, einen deutlichen Vorsprung herauszuarbeiten. Neben einer unkonzentrierten Abwehrarbeit war die mangelnde Chancenverwertung für die knappe Pausenführung verantwortlich. Miltitz konnte im 2. Durchgang noch einen 6. Feldspieler aufbieten und auf einmal fiel unser Spiel flüssiger. In der Abwehr wurden die Passwege zugestellt und durch Konter einfache Tore erzielt. Innerhalb von 10 min erhöhte sich der Vorsprung auf 10 Tore. Bei seinem ersten Einsatz im Delitzscher Tor zeigte Jeffrey Lask eine ordentliche Leistung. Durch die Niederlage des Tabellenzweiten haben wir nun vorzeitig den Kreismeistertitel errungen.

NHV: Adrian Scheer, Jeffrey Lask; Niklas Girndt 7, Oskar Emanuel 10/1, Karl Wagner, Tim Tiegel 12, Eric Schmidt 3, Lukas Gräf, Jonas Kopp 5

mJD I Kreisliga: Kleine Fehler, großer Unterschied

Montag, 18.03.2013: NHV Conc. Delitzsch - HSV Mölkau/Die Haie 15:22

Am vergangenen Sonntag ging es für unsere Jungs in der heimischen Artur- Becker Halle gegen die „Haie“ aus Mölkau zur Sache. Das Team kam gut ins Spiel und konnte die Partie, gegen die stark eingeschätzten Mölkauer, lange ausgeglichen halten. Doch kurz vor der Halbzeitpause schlichen sich immer wieder kleine Fehler im Aufbauspiel ein, sodass die Gäste mit einer 10:13 Führung in die Kabine gehen konnten. In der Pause richtete die Trainerin klare Worte an ihre Schützlinge, das Ziel war klar - Aufholjagd und Fehler abstellen. Doch die zweite Halbzeit fing genauso an, wie die erste endete. Fehlende Einsatzbereitschaft, Fehlpässe im Spielaufbau und technische Fehler zogen sich durch die komplette zweite Halbzeit. So war es am Ende nicht verwunderlich, dass der Endstand mit 15:22 doch relativ deutlich ausgefallen

ist. Am kommenden Sonntag müssen unsere Jungs in Wurzten ran und wollen dort wieder zeigen, was sie können.

NHV: Pascal Alltag; Konrad Schröter, Liam Hiltcher, Philipp Gläser, Richard Feierabend, Clemens Girndt,, Jonas Sägling, Vincent Schönfeld, Pierre Beyer

mJD II Bezirkspokal: Gute Leistung mit Sieg belohnt

Montag, 18.03.2013: NHV C. Delitzsch II - SG LVB Leipzig 32:28 (14:15)

Am letzten Spieltag empfingen die Delitzscher mit dem SG LVB Leipzig eine spielstarke Mannschaft, die in ihrer Entwicklung einen guten Schritt nach vorn gemacht hat. Demzufolge fiel auch die Ansprache vor Spielbeginn des Delitzscher Trainers aus, der nochmals an die Tugenden wie Einsatz, Leidenschaft, Fokussierung und Ehrgeiz erinnerte, was in den letzten Spielen zu kurz kam. Denn ohne diese Tugenden würde es diesmal schwer werden, gegen eine gut ausgebildete Mannschaft wie die SG LVB Leipzig zu bestehen. Schon von Anfang an entwickelte sich ein schnelles und durchaus ansehnliches Spiel, wobei sich beide Gegner kaum Raum schenken und das Ergebnis ausgeglichen blieb. Durch schnelles Umschaltspiel und viel Bewegung in Angriff und Abwehr konnten die Concorden immerzu durch Tore punkten. Die Leipziger, ebenfalls mit gutem schnellem Spiel, machten es den Gastgebern wahrlich nicht einfach, so dass der Halbzeitstand mit einem Tor plus für die LVB ausfiel. Die zweite Hälfte fing genauso wie die erste an und keine der Mannschaften konnte sich spielentscheidend absetzen. Bis zehn Minuten vor Schluss war es vor Spannung kaum auszuhalten, dann starteten die Delitzscher den Turbo und setzten sich mit vier Toren ab. Diesen Vorsprung konnten sie bis zum Ende verwalten und zur Schluss sirene war die Freude verständlich groß. Ein großer Respekt gilt den Leipzigern, die mit ihrer guten Spielweise bis zum Schluss mitgehalten hatten.

NHV: Hannes Claus; Tobias Karl, Jens-Peter Wystub, Max Berger, Konrad Schröter, Marcus Kalbe, Loris Kotte, Philipp Gläser

mJB Kreisliga: Pflichtsieg

Sonntag, 17.03.2013: NHV - SG Motor Leipzig West 37:27 (20:14)

Im heutigen Spiel gegen die Jungs aus dem Leipziger Westen hatten wohl alle an eine chillige Kaffeerunde gedacht. Aber es zeigte sich mal wieder, dass ohne Einsatz in der Abwehr es auch gegen vermeintlich schwächere Gegner kein Spaziergang wird. Insgesamt 27 Gegentore sind einfach zu viel. Hinzu kam, dass Adrian im Tor heute auch nicht seinen besten Tag hatte. Positiv war zu vermelden, dass unser Angriff mit der gegnerischen Abwehr kein wirkliches Problem hatte. Jeder Spieler kam zum Torwurf und fast alle Spieler konnten sich in die Tor-schützenliste eintragen. Jetzt folgen noch 2 Auswärtsspiele, bis es dann am 20.04. zum letzten Heimspiel in der Beckerhalle kommt.

NHV: Adrian Scheer; Niels Stolzenburg 11, Niklas Girndt 1, Oskar Emanuel 5, Hannes Wolfram 1, Karl Wagner, Lukas Wittwer 5, Max Wenzel 5/1, Tim Tiegel 3, Eric Schmidt 6, Lukas Gräf, Philipp Milkner

Spielergebnisse vom Wochenende 16./17.03.2013

Männer, SL spielfrei

Männer, BL NHV - HSG Muldental 03 24:29

Frauen, VL spielfrei mJA,

JBL spielfrei

mJB, KL NHV - SG Motor Leipzig West 37:27

mJD I, KL NHV - HSV Mölkau 15:22

mJD II, Bezirkspokal NHV II - SG LVB Leipzig 32:28

mJE, KL SC DHfK Leipzig II - NHV 11:22

wJA, BL spielfrei

wJB I, HVS-Pokal spielfrei

wJB II, BL TSG Schkeuditz - NHV II 08:31

wJD, KL NHV - Leipziger SV Südwest 11:15

JBL Jugend-Bundesliga SL Sachsenliga VB Verbandsliga BL Bezirksliga KL Kreisliga

Spannendes Turnier der NHV F-Jugend

Donnerstag, 14.03.2013: Die F-Jugend des NHV Concordia Delitzsch absolvierte am Sonntag ihr zweites Heimturnier. Angesichts der starken Konkurrenz, wie dem HC Leipzig, SC Markranstädt, HSV Mölkau oder der DHfK Leipzig schlugen sich die NHV-Spieler ausgezeichnet. Dem holprigen Start im Minihandball, mit einer 0:8 Niederlage gegen den HSV Mölkau folgte ein 9:5 Sieg gegen die DHfK Leipzig. Als wäre das der Startschuss für die weiteren Partien gewesen, erzielte der NHV-Nachwuchs auch beim Turmball, der zweiten Disziplin des Turniers, ein Unentschieden gegen den SC Markranstädt und einen weiteren Sieg gegen die Jüngsten der DHfK. Ihr Einzelgeschick konnten die Kinder bei einer Koordinationsübung beweisen. Die Steppkes des HSV Mölkau zeigten hierbei ihr ganzes Können und holten in der Gesamtwertung die Punkte. Alles in allem war es ein gelungenes Turnier bei dem die Sportler aller Mannschaften wieder wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln konnten. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Eltern, Trainer und Sponsoren, die zum Gelingen beigetragen haben. Mal sehen, ob die Erfolgssträhne am kommenden Sonntag (17.03.2013) zum HSV Mölkau mitreist und die NHV F-Jugend wieder so tatkräftig unterstützt.

Männer Sachsenliga: Delitzschs Trip endet in Kamenz

Dienstag, 12.03.2013: Nach dem berauschenden Handballfest gegen Spitzenreiter Einheit Plauen vor Wochenfrist sind die Mannen von Sachsenligist NHV Concordia Delitzsch wieder runter von ihrem Trip. Am Sonntagabend kam das Team von Trainer Michael Schneider beim Tabellenvierten HVH Kamenz zu einem 30:30-Remis, verteidigte damit immerhin Rang zwei, der Traum von der Meisterschaft aber dürfte bei drei ausstehenden Spielen und vier Punkten Rückstand auf Plauen endgültig ausgeträumt sein. Auswärts können die Delitzscher einfach nicht mehr gewinnen. Inzwischen warten sie seit dem 12. Januar (jenem irren 45:24 beim HSV Dresden) auf einen flotten Zweier in der Fremde. Doch angesichts der mal wieder Backpapierdünnen Personaldecke war Coach Schneider "durchaus zufrieden. Wir nehmen den Punkt gerne mit". Mit etwas Glück wäre sogar mehr drin gewesen, doch den letzten Angriff gaben die Gäste ein wenig überhastet aus den Händen. Mit etwas mehr Pech wäre aber auch weniger drin gewesen, schließlich war der Concordia-Ausgleich erst wenige Sekunden zuvor gefallen. Überhaupt japste der NHV lange Zeit einem Rückstand hinterher. Vier Tore lag die Mannschaft Team zur Pause zurück, zauberte dann einen fulminanten Lauf aufs Parkett und sorgte so für die angesprochenen dramatischen Schlussminuten. Und da so viel Aufregung am Stück der Gesundheit schadet, können die Delitzscher fürs Erste der Frühjahrs Müdigkeit freien Lauf lassen, verdächtige vier Wochen lang die Beine hochlegen. Dann steigt das erquickliche dreifache Saisonfinale mit Spielen gegen den Zwickauer HC Grubenlampe (Rang 3), bei Motor Cunewalde (6.) und gegen LVB Leipzig II (5.). "Die Pause kommt uns sehr entgegen. Viele müssen kleinere Blessuren und Krankheiten auskurieren", erzählt Schneider. Deswegen fährt er in dieser Woche auch das Trainingspensum etwas herunter, um pünktlich zum Saisonfinale die Zügel wieder anzuziehen. Platz zwei soll schließlich, falls nötig, mit Beißen und Kratzen über die Ziellinie gebracht werden. Eine erfreuliche Nachricht noch zum Schluss: Bereits vergangene Woche hat der Trainer seinen Vertrag verlängert, bleibt der Concordia mindestens ein weiteres Jahr erhalten. Langfristige Planung fetzt.

Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

DemU: 3. Regionales Dialogforum in Bad Dübener

Montag, 11.03.2013: Rund 140 Personen besuchten das Dialogforum Demografie am 26. Februar 2013 im Heide Spa in Bad Dübener. Das regionale Forum setzte die Veranstaltungsreihe »Demografischer Wandel in Sachsen. Chancen gestalten!« der Sächsischen Staatskanzlei mit Staatsminister Dr. Beermann in den Landkreisen fort. Neben Christine Clauß, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, standen im Podium der Landrat Michael Czupalla, die Bürgermeisterin der Gemeinde Beilrode, Heike Schmidt, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Nordsächsischen Handballvereins Concordia Delitzsch, Steffen Menzel, sowie Friedemann Schmidt, Landesapothekerkammerpräsident zur Verfügung. weiterlesen

wJB HVS-Cup: Dezimierte Piranhas vernascht

Montag, 11.03.2013: SC Markranstädt - NHV Conc. Delitzsch 21:23 (8:10)

Mit nahezu voller Besetzung reisten die ConCORDinnen der B-Jugend zum Auswärtsspiel gegen die Piranhas nach Markranstädt. Die Heimmannschaft hatte dagegen nur eine Auswechselspielerin zur Verfügung. Die Devise hieß demnach: schnelles Spiel und einfache Tore. Doch dies umzusetzen, fiel den Delitzscherinnen schwer. Mannschaftskapitänin Michele Quasdorf fiel verletzungsbedingt bereits in der dritten Spielminute aus. Das Spiel verlief daraufhin schleppend, es fehlte die nötige Laufbereitschaft, dafür häuften sich die technischen Fehler. Eine Torgefahr aus der zweiten Reihe war durch den Ausfall von Michi nicht wirklich vorhanden. Das alles nutzten die Gastgeberinnen natürlich für sich aus. Obwohl die ConCORDinnen bereits Mitte der ersten Halbzeit mit 7:3 Toren führten, konnten sie dies trotz genügender Möglichkeiten nicht weiter ausbauen. Mit einer knappen 2-Tore-Führung gingen die Gäste in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Piranhas mehr Biss und glichen aus. Letztendlich scheiterten sie jedoch wiederholt an der Delitzscher Torhüterin Lisa Beyer, die ihr Tor zunagelte und ihrer Mannschaft so den nötigen Rückhalt gab.

mJD II Bezirkspokal: Wechselhaft wie das Wetter

Montag, 11.03.2013: NHV Conc. Delitzsch - NSG Leisnig/Waldheim 30:15 Am Wochenende empfangen die Delitzscher Jungs der mJD II die Mannschaft der NSG Leisnig/Waldheim in der Artur-Becker-Halle. Schon vor Beginn des Spieles gab es ein Problem, denn die angesetzten Schiedsrichter waren nicht angereist. Demzufolge erklärten sich zwei Sportfreunde von der NSG Leisnig/Waldheim bereit, das Spiel zu leiten. Die Gastgeber fanden schwer ins Spiel. Durch zahlreiche und unnötige Fehler in Abwehr - Angriff blieb das Spiel bis Mitte der ersten Halbzeit offen. Erst nach der Auszeit ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Jungs hatten kurzzeitig einen Lauf, der aber bald danach wieder verschwand. So gestaltete sich das ganze Spiel, Höhen und Tiefen lagen eng beieinander. Dennoch gewannen die Delitzscher am Schluss verdient mit 30:15 Toren.

Frauen Verbandsliga: Schlusspiff als Erlösung

Sonntag, 10.03.2013: VfL Waldheim 54 - NHV C. Delitzsch 36:17 (18:10)

An diesem Samstag führen die Verbandsligafrauen aus Delitzsch zum Auswärtsspiel zum VfL Waldheim 54, die direkten Tabellennachbarn der Delitzscherinnen und verloren sehr deutlich mit 17:36 (10:18). Das die Waldheimerinnen nicht leicht zu besiegen wären, war vor dem Spiel jedem klar, doch man hatte durch den kämpferischen Sieg gegen den Tabellenzweiten DHfK Selbstvertrauen getankt. Die Gastgeberinnen begannen schnell und legten mit 3:1 vor. Die ConCORDinnen ließen sich aber nicht einschüchtern und zogen bis zum 6:6 nach. Doch irgendwie klappte es dann in der Offensive nicht mehr, zu wenig Druck wurde auf die gegnerische Deckung ausgeübt. Hinzu kamen noch die Ballverluste durch ungenaue Pässe, jedoch wurden der Erfolg der Kontergegenstöße durch schnelles Rückzugsverhalten meist verhindert. Dennoch stand die Abwehr der NHV-Frauen an diesem Tag gar nicht und die Frauen aus Waldheim kamen immer wieder in gute Wurfpositionen und verwandelten diese konsequent. Hingegen trafen die Gäste kaum das gegnerische Tor, somit vergrößerte sich der Rückstand über die Stationen 7:10, 9:13 bis zur Halbzeitpause sogar bis zum 10:18. In der zweiten Spielhälfte stellten die Delitzscherinnen auf eine 2-4- Abwehr um und konnten somit die ersten Angriffe der Waldheimerinnen auch gut unterbinden, aber agierten selbst zu hektisch in der Offensive und vergaben gute Torchancen. Der Verlauf der zweiten Halbzeit änderte sich nicht, bei den Gastgeberinnen funktionierte alles und die ConCORDinnen fanden einfach kein Mittel dagegen. Der Schlusspiff muss an diesem Wochenende wie eine Erlösung vorgekommen sein. Die Frauen aus Delitzsch schienen den Kampfgeist auch in der Kabine vergessen zu haben, anstatt die Köpfe hängen zu lassen, wäre etwas Ergebniskosmetik eventuell noch drin gewesen. Aber so musste mit einer herben Niederlage den Heimweg antreten. In der vierwöchigen Pause kann jetzt neue Kraft und Selbstvertrauen getankt werden, denn in den restlichen drei Saisonspielen ist noch einiges drin.

NHV: Lange; Robitzsch (1), Grundei (2), Roll, Schinköth, Schulz (6), Schoof (4/1), Maltseva (2), Katzschke (2)
7-Meter: Delitzsch 1/1, Waldheim 5/6

Spielergebnisse vom Wochenende 09./10.03.2013

Männer, SL HVH Kamenz - SG DHfK/NHV 30:30
Männer, BL VfL Waldheim 54 II - NHV 31:22
Frauen, VL VfL Waldheim 54 - NHV 36:17
mJA, JBL TSV Anderten - HBA Leipzig/Delitzsch 24:34
mJD II, Bezirkspokal NHV II - NSG Leisnig/ Waldheim 30:15
mJE, KL NHV - SC DHfK Leipzig 16:32
wJB I, HVS-Pokal SC Markranstädt -NHV 21:23
wJB II, BL NHV II - HSG Rückmarsdorf 17:27
wJD, KL Leipziger SV Südwest II - NHV 04:24
JBL Jugend-Bundesliga SL Sachsenliga VB Verbandsliga BL Bezirksliga KL Kreisliga

LVZ: NHV Concordia spielt in Kamenz

Samstag, 09.03.2013: In der Handball-Sachsenliga wird der NHV Concordia Delitzsch diesmal am Sonntag um 17 Uhr gefordert. Im Auswärts-Spiel gegen HVH Kamenz werden die Nordsachsen in ähnlicher Weise auftreten müssen, wie am vergangenen Sonnabend, als sie den Favoriten besiegten, wollen sie mit einem Erfolg zurückkehren. Kamenz steht derzeit auf dem vierten Rang der Tabelle mit einer deutlichen Tendenz nach oben. "Sie sind zu Recht auf dieser Position", weiß Concordia Trainer Michael Schneider. Insbesondere in den Heimpartien seien sie sehr schwer zu schlagen. "Ich rechne deshalb mit einer schweren Aufgabe, die uns wieder alles abverlangen wird", so der NHV-Coach. Gern denkt er deshalb an die Leistung seines Teams am vergangenen Sonnabend zurück. "Da gab es kaum etwas zu meckern", stellt er fest. Besonders beeindruckt, vielleicht auch ein wenig überrascht, habe ihn das explosionsartige Agieren seiner Jungs in der zweiten Halbzeit. Dass sie in den letzten zehn Minuten der Partie noch einmal eine Schippe darauflegen konnten, war auch nicht zu erwarten, hat den Trainer aber hoch erfreut. "Wir müssen mindestens an diese Leistung anschließen, um in Kamenz Punkte zu holen", weiß er. Zwar könne man mit breiter Brust und viel Selbstvertrauen auftreten, doch am Ende entscheidet die Leistung auf dem Parkett. Und da kann viel passieren. Die Kamenzer sind im Angriff vor allem auf der rechten und halbrechten Rückraumposition stark besetzt. In der Abwehr stehen sie kompakt. "Dort sind sie schwierig zu bespielen", sagt der Trainer. Die Concorden wollen auch in dieser Partie unbedingt den Sieg, auch wenn es schwierig wird. Der Abstand zum Tabellenersten ist geschmolzen. Auf einen möglichen Heimsieg gegen die Nordsachsen hoffen auch die Gastgeber. Insgeheim wollen sie sich damit die Chance erhalten, den Meisterschaftsausgang noch mitentscheiden zu können sein.
Ditmar Wohlgemuth (c) Leipziger Volkszeitung

wJB HVS-Cup: Nach spätem Weckruf dominiert

Mittwoch, 06.03.2013: SV Koweg Görlitz - NHV Conc. Del. 19:29 (10:14)
Zum ersten Spiel im diesjährigen HVS-Cup reisten die ConCORDinnen der B-Jugend am vergangenen Wochenende nach Görlitz. Als Titelverteidigerinnen starteten sie rasant ins Spiel und führten schnell mit 3:0 Toren. Doch die Gastgeberinnen hielten dagegen und holten auf (6:6). Durch eine offensive Deckungsführung gingen die NHV-Damen schnell in die Lücken des Gegners, liefen mehrere Konter und bestimmten so weiterhin das Spiel. Dabei profitierten sie auch von den leichtfertigen Ballverlusten der Ostsachsen im Spielaufbau. Der Halbzeitstand von 10:14 ging somit in Ordnung. Nach dem Seitenwechsel stellte sich dann für die Trainer die große Frage: „Schaffen wir es diesmal die Führung bis zum Ende zu halten?“ Und die Vorahnung schien berechtigt. Die Görlitzerinnen starteten eine furiose Aufholjagd und gingen mit 16:15 zum ersten Mal in Führung. Jetzt endlich erwachten die ConCORDinnen aus ihrer „verlängerten Pause“, fanden zu ihrer Stärke zurück und eroberten die verloren gegangene Führung.

rung zurück. Letztendlich wurde es doch ein klarer Sieg für Delitzsch. Am kommenden Samstag, den 09.03.2013, treffen die Concordinnen im Auswärtsspiel auf den SC Markranstädt. NHV: Lisa Beyer; Johanna Müller, Yvonne Wystub (1), Angelina Geßner, Marie-Sophie Mayer (3), Natalie Marquar (2), Laura Krüger (4), Sarah Seifert (8), Michele Quasdorf (10/5), Laura Säuberlich (1), Sophie Spitzka

mJD II Bezirkspokal: Leistungssteigerung belohnt

Mittwoch, 06.03.2013: NHV Conc. Delitzsch II - HSV Mölkau II 21:13 (9:7)

Auch am zweiten Spieltag des Bezirkspokals konnte die Concorden der männlichen D II wieder in eigener Halle spielen. Zu Gast war dieses Mal die zweite Mannschaft der „Haie“ aus Mölkau. Im Gegensatz zum Wochenende zuvor glänzten die Delitzscher bei diesem Spiel mit mehr Leidenschaft und größerem Ehrgeiz, stellte Trainer Mike Kroke anschließend erfreut fest. Die Belohnung war ein deutlicher Sieg und die Eroberung des ersten Tabellenplatzes. Natürlich kam der Coach jedoch nicht umhin, trotzdem alles mit kritischen Augen zu sehen. „Es gibt immer noch Abstriche in der Abwehr wie im Angriff. Doch vor allem in der zweiten Halbzeit klappten schnelles Zusammenspiel im Angriff und besseres Stellungsspiel in der Abwehr immer besser.“ Am kommenden Wochenende empfangen die Nachwuchs-Concorden den Gegner aus Waldheim/Leisnig.

Max Neuhäuser vernagelt Tor & zieht Plauen den Nerv

Montag, 04.03.2013: NHV Conc. Delitzsch - HCE Plauen 23:17 (10:10)

Es war als Spitzenspiel angekündigt und es hielt bis zur letzten Minute das, was sich Freunde des gepflegten Handballspiels erhoffen: energiegeladene temporeiche Aktionen, kämpferische Szenen und am Ende eine siegreiche Mannschaft, die den Erfolg dank der besseren Leistung verdient. NHV Concordia Delitzsch bezwang in eigener Halle den Tabellenspitzenreiter in der Sachsenliga, HC Einheit Plauen, deutlich mit 23:17 (10:10) Toren. Es war überhaupt erst die zweite Niederlage, die die Gäste aus der Spitzenstadt in dieser Saison hinnehmen mussten. Von den gut 400 Zuschauern kamen 100 mit dem HCE-Fanbus. Erst in der 58. Minute wollte sich beim Concordia-Trainer Michael Schneider ein zufriedenes Lächeln einstellen, da blieb er auch einfach mal sitzen und beobachtete seine Jungs, die auf dem Parkett des Kultur- und Sportzentrums in Delitzsch eine hervorragende Arbeit ablieferten. So sieht also absolute Zufriedenheit aus. Kurz zuvor waren die Plauerer, diesmal Marcus Clauss, erneut an Max Neuhäuser gescheitert, da hieß der Spielstand bereits 17:22. Wenn im Handball auch vieles in Sekunden passieren kann, dass den Schneider-Schützlingen noch der Sieg genommen werden könnte, daran glaubte wohl keiner mehr. Dafür hatten aber die NHV-Akteure am Ende selbst gesorgt. "Meine Jungs haben genau das umgesetzt, was wir uns im Training sehr hart erarbeitet haben", sagte Coach Schneider glücklich. Dass es eine Begegnung werden würde, die von beiden Mannschaften alles abverlangt, war klar. Dass beide Teams dieses mörderische Tempo nahezu über die gesamte Spielzeit auch gehalten haben, war so nicht zu erwarten. Die Delitzscher konnten sich zunächst ein Zwei-Tor-Polster schaffen. Die Treffer zum 4:2 markierte allein Jan Jungandreas. Trauten sich die andern nicht? Oh doch. Vor allem traute sich Max Neuhäuser einiges zu. In der Anfangsphase hielt er gleich zwei Siebenmeter, seine Selbstsicherheit wuchs und strahlte auch auf die Vorderleute ab. Plauen blieb immer wieder dran, glich aus und hatte auch Pech. Die Materialprüfung des Tores blieb für die Concorden folgenlos. Am Kreis schaffte sich der kranke Marcel Ulrich unnachahmlichen seinen Platz. Jungandreas bediente ihn aber auch brillant. Mit einem 10:10 ging es in die Kabine. Plauen zog danach an, nutzte vor allem die Räume, die sich ihnen in der Concordia-Abwehr boten. Die NHV-Jungs attackierten den Ballführenden teils weit vor dem Neuner. Das birgt Risiken. Plauen hingegen agierte aus einem 6-0-Riegel heraus. Hat ihnen aber nichts genützt! Die Fehlerquote auf Gästeseite wuchs zunehmend, der Spielfaden ging ihnen zwischenzeitlich verloren. Die Delitzscher spielten konzentriert ihren Stiefel herunter. Selbst in Unterzahl behielten sie die Übersicht und trafen. Allerdings konnten sie sich nicht entscheidend absetzen. Das gelang erst in der 53. Minute, als Ulrich den Ball zum 20:17 ins Netz legte. Vorher waren zwei seiner Mitstreiter gescheitert. Die Plauerer mussten nun noch mehr tun, spielten noch schneller - und

waren von der Rolle. Es gelang ihnen nichts mehr. Der Frust stieg auf, dennoch blieb alles fair. Vorstandsvorsitzender Kai Emanuel sprach später von einer "Werbung für den Delitzscher Handball". "So etwas will ich hier sehen." Vielleicht in der Mitteldeutschen Oberliga? Ditmar Wohlgemuth (c) Leipziger Volkszeitung

NHV: Neuhäuser (20/3 Paraden), Pulay; Bräuer, Bönke, Ludwig (n.e.), Baum (3), Strehle (n.e.), Schlichter (5/1), Ulrich (4), Doberenz (2), Juknat (1), Jungandreas (8/2), Bölke, Groschel

Frauen Verbandsliga: Heimsieg nach hartem Kampf

Sonntag, 03.03.2013: NHV C. Delitzsch - SC DHfK Leipzig 22:21 (11:11)

Auch an diesem Wochenende konnten die Verbandsligafrauen des NHV ihre Siegesserie in eigener Halle fortsetzen und bezwangen die Frauen des DHfK in einem spannenden Spiel mit 22:21 (11:11). Eine spielstarke und schnelle Mannschaft war der Gegner in diesem Spiel, doch die Delitzscherinnen wollten trotzdem die zwei Punkte nach Hause holen. So legten diese auch gleich mit 1:0 vor. Doch schlichen sich durch die schnelle Spielweise auch einige technische Fehler bei beiden Mannschaften ein, zu hektisch wurde hier oft agiert. Bis zum 2:2 war die Begegnung ausgeglichen, aber Ballverluste in der Offensive nutzten die Leipzigerinnen zu schnellen Gegenangriffen und setzten sich bis zum 2:5 ab. Die Concordinnen kämpften sich durch platzierte Rückraumwürfe und eine besser stehende Defensive wieder zum 5:5 heran. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte man sich sogar bis auf drei Tore absetzen, da durch die gespielten Kombinationen immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr entstanden, welche konsequent für Torerfolge genutzt wurden. Bis zum Halbzeitpfeiff schafften die DHfK-Frauen aber wieder den Ausgleich zum 11:11. Mit einer motivierenden Traineransprache und enormen Siegeswillen traten die NHV-Frauen die zweite Spielhälfte an und erzielten auch in dieser das erste Tor. Die Messestädterinnen kamen aber noch zu leicht durch die Delitzscher Deckung und drehten den Stand zum 12:13. Dies sollte jedoch ihre letzte Führung für diese Begegnung sein. Die Gastgeberinnen holten nun ihren unbezwingbaren Kampfgeist hervor und fighteten um jeden Ball. In der Offensive wurden viele Rückraumwürfe im gegnerischen Tor untergebracht und in der Abwehr arbeiteten alle konzentriert, so dass meist nur die Außenpositionen der Leipzigerinnen zum Wurf kamen. Jedoch konnten die Concordinnen auch einige Pässe der DHfKlerinnen abfangen und in schnelle Kontertore umwandeln, was in der ersten Spielhälfte noch etwas gefehlt hat. Die Begegnung war bis zu diesem Zeitpunkt und darüber hinaus ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Auch wenn die Gegnerinnen bis zum 18:18 immer wieder ausgleichen konnten, schafften es die Damen des NHV gegen Ende alle Kräfte zu mobilisieren und erkämpften sich einen Vorsprung zum 21:18. Auch ließen sie die Leipzigerinnen kaum noch zum Zug kommen und unterbanden jegliche Spielzüge. Zwar konnten deren Außenspielerinnen den Spielstand nochmal verkürzen, doch spielten die Delitzscherinnen ihre Angriffe ruhig und sicher aus. Als das Schlusssignal ertönte stand es auf der Anzeigetafel 22:21 für den NHV, ein knapper aber verdienter Sieg gegen die Tabellenzweiten der Staffel. In der nächsten Woche wartet dann der VfL Waldheim auswärts auf die Verbandsligafrauen aus Delitzsch, sicher auch keine einfache Aufgabe. Julia Lange

NHV: Lange, Rohr; Robitzsch, Grundei, Roll, Schinköth (3), Farin (2/2), Holten, Warzecha, Schulz (12), Schoof (2), Zocher (1), Katzschke (2)

7-Meter: Delitzsch 2/2, DHfK 0/1

mJB Kreisliga: Handball wie die Großen

Sonntag, 03.03.2013: NHV C. Delitzsch - TSG 1861 Taucha 33:28 (15:12)

Als ob sich die B- Jugendlichen am Vortag bei den Männern etwas abgeschaut hätten: Modernes, auf Ballgewinn ausgelegtes Abwehrverhalten mit schnellem Umkehrspiel! Anders als noch in der Vorwoche zeigten die Jungs heute ein schönes Handballspiel. Nach einer anfänglichen Ausgeglichenheit (6:6) gelang ein Zwischenspur auf 11:7. In der 2. Halbzeit wurde der Vorsprung kontinuierlich bis zum 26:17 ausgebaut. Anschließend konnte die Konzentration nicht mehr so hoch gehalten werden, so dass die Tauchaer noch zu leichten Toren kommen konnten. Diesen Sieg haben sich die Jungs als Mannschaft verdient.

NHV: Adrian Scheer; Niels Stolzenburg 4/1, Niklas Girndt 1, Jonas Kopp, Oskar Emanuel 9/3, Justin Germer, Hannes Wolfram 4, Karl Wagner, Lukas Wittwer 3, Max Wenzel 4, Tim Tiegel 7, Eric Schmidt 1, Lukas Gräf

Spielergebnisse vom Wochenende 02./03.03.2013

Männer, SL NHV - HC Einheit Plauen 23:17

Männer, BL NHV - HV Böhlen 21:25

Frauen, VL NHV - SC DHfK Leipzig 22:21

mJA, JBL HBA Lpz./Delitzsch - HSV Hamburg 23:25

mJB, KL NHV - TSG 1861 Taucha 33:28

mJD I, KL NHV - VfB Eilenburg 28:26

mJD II, Bezirkspokal NHV II - HSV Mölkau II 21:13

mJE, KL HV Böhlen - NHV 12:20

wJA, BL spielfrei

wJB I, HVS-Pokal SV Koweg Görlitz - NHV 19:29

wJB II, BL SV Regis-Breitungen - NHV II 08:18

wJD, KL spielfrei

JBL Jugend-Bundesliga SL Sachsenliga VB Verbandsliga BL Bezirksliga KL Kreisliga

Wir haben den Tabellenführer geschlagen!!!

Samstag, 02.03.2013: NHV Conc. Delitzsch - HCE Plauen 23:17 (10:10)

Im gut gefüllten und stimmungsvollen Delitzscher KSZ schlugen die NHV-Concorden den Tabellenführer aus Plauen überraschend deutlich, nicht zuletzt dank der überragenden Reflexe des Delitzscher Keepers Max Neuhäuser. Spielbericht folgt!

NHV: Neuhäuser (20/3 Paraden), Pulay; Bräuer, Bönke, Ludwig (n.e.), Baum (3), Strehle (n.e.), Schlichter (5/1), Ulrich (4), Doberenz (2), Juknat (1), Jungandreas (8/2), Bölke, Groschel

LVZ: "Wir wollen den Tabellenführer schlagen"

Freitag, 01.03.2013: Es ist im wahrsten Sinne des Wortes so, am Sonnabend kommt es um 19.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum zu einem Spitzenspiel und das in doppelter Hinsicht. Zum einen treffen der Tabellenerste und -zweite aufeinander, zum anderen reist der vermeintliche Favorit auch noch aus der Spitzenstadt Plauen. Die SG DHfK Leipzig/NHV Concordia Delitzsch, mit 26:8 Punkten auf Rang zwei, muss sich mit dem HC Einheit Plauen auseinandersetzen. Die Kampfansage der Gastgeber ist eindeutig. "Wir wollen den Tabellenführer schlagen", heißt es seit einigen Tagen auf der Homepage des Vereins. "Ich will immer gewinnen", schiebt SG-Trainer Michael Schneider nach. Allerdings ist der Wille das eine, die Realität das andere. Gute Voraussetzungen, das Vorhaben umzusetzen, haben seine Jungs jedenfalls. Zuhause verloren haben sie in dieser Saison jedenfalls noch nicht. Das macht den Plauern auch ein wenig Bammel. Sie wissen von der Stärke des Kaders, wenn er denn komplett ist. "Leider fehlt uns Max Neuhäuser, auch Marcel Ulrich ist gesundheitlich angeschlagen", erklärt Schneider. Wenn es gut kommt, wird Ulrich zwar beim Spiel dabei sein, aber kaum 60 Minuten auf dem Platz stehen können. Aber selbst seine Anwesenheit würde den Jüngeren in der Mannschaft schon eine moralische Stütze sein. Schneider geht von einem "interessanten und sehenswerten Spiel" aus, bei dem am Ende die kämpferische Komponente den Ausschlag geben könnte. Dass sich sein Team so pushen kann, weiß der Handballlehrer. Die Spielweise der Gäste wurde akribisch analysiert. "Wenn wir ihre Angriffe einschränken, andererseits die sich wahrscheinlich nur minimalen Lücken in der HC- Abwehr für uns nutzen können, sollte ein Sieg drin sein", stellte Michael Schneider nüchtern kalkulierend fest. Die Plauer gehen vom wahrscheinlich schwersten Spiel der Saison aus, wollen aber ob des Fünf-Punkte-Vorsprungs beruhigt in die Partie gehen und sehen sich schon als Meister.

Ditmar Wohlgemuth (c) Leipziger Volkszeitung